

Ein Stück Wiesen mitten in Bronschhofen

In Bronschhofen wird jedes Jahr gefeiert, als wäre es die Wiesen selbst. Mit Musik, Stimmung und viel Herzblut. OK-Präsident Pipo Flammer erklärt, was das Oktoberfest so besonders macht.

Bronschhofen – Das Oktoberfest Bronschhofen gehört seit Jahrzehnten zu den beliebtesten Anlässen in der Region. Bereits Wochen vor dem Start sind alle Tische ausverkauft – ein Beweis für die grosse Beliebtheit des traditionellen Fests. Im Gespräch erklärt OK-Präsident Pipo Flammer, weshalb das Bronschhofer Oktoberfest weit mehr ist als nur ein Bierfest, welche Werte dahinterstehen und warum regionale Verbundenheit, Freiwilligenarbeit und eine Prise Humor das Erfolgsrezept ausmachen.

Was macht Ihrer Meinung nach den besonderen Reiz des Oktoberfests Bronschhofen aus?

Ich glaube, der Reiz liegt in der perfekten Mischung aus Gemütlichkeit, regionalem Zusammenhalt und einer Prise Bronschhofer Wahnsinn. Bei uns geht's nicht nur ums Biertrinken – es ist das Gefühl, gemeinsam abseits vom stressigen Alltag eine schöne Zeit zu verbringen.

Was bedeutet es für Sie und das OK, dass ein regional bekannter Schwinger wie Andrin Habegger das Fest an diesem Wochenende offiziell anzapfen wird?

Andrin ist in der Region aufgewachsen und wird dadurch einige Gäste persönlich kennen. Seine Zusage freut uns daher sehr. Nach Forrer, Bösch, Burkhalter und Schneider übernimmt ein weiterer Schwinger diese ehrenvolle Rolle an unserem Fest. Einerseits verkörpert er mit seiner Leidenschaft für den Sport und seiner bodenständigen Art die gleichen Werte wie unser Sportverein. Andererseits bin ich als Schwingfan von Andrins wenigem und spektakulärem Schwingstil begeistert, weshalb das Anzapfen für ihn zur reinen Formsache werden wird.

Wie viele Besucherinnen und Besucher erwarten Sie insgesamt an den beiden Festabenden?

Der Vorverkauf lief äusserst erfreulich. Nur noch wenige Einzeltickets sind im Shop verfügbar. Wir gehen davon aus, dass beide Abende ausverkauft sein werden und freuen uns somit auf rund 1'200 Personen pro Abend.

Wie sieht die Organisation des Festes konkret aus? Wie viele Personen arbeiten im OK und wie lange dauern die Vorbereitungen?

Unser OK besteht jeweils aus rund acht Personen, die ihre Aufgaben je nach Themengebiet mit mehr oder weniger Vorlaufzeit vor und natürlich am Fest erfüllen. Meine OK-Kollegen machen jedes Jahr einen hervorragenden Job und opfern sogar Ferientage für die



Organisation. Grob kann man in die Themen Bau & Deko, Personal, Festwirtschaft, Finanzen, Marketing sowie Organisation & Unterhaltung unterteilen. Am Fest selbst sind dann gut 80 Helferinnen und Helfer pro Abend im Einsatz.

Welche Aufgaben übernehmen Sie persönlich als Präsident des OK?

Ich fokussiere mich einerseits auf die Festbewilligung, Sicherheit und Unterhaltung am Fest. Andererseits koordiniere ich innerhalb des OK und bin das Bindeglied zwischen den einzelnen Bereichen. Aufgabentechnisch grenze ich mich aber nicht ab. So unterstütze ich aktiv, wo Hilfe benötigt wird – beispielsweise beim Aufbau und Abbau oder beim Abräumen der Gläser am Fest.

Gab es in diesem Jahr besondere Herausforderungen bei der Organisation – etwa in den Bereichen Infrastruktur, Sicherheit oder Personal?

In den letzten Jahren spüren wir über alle Bereiche hinweg einen zunehmenden Kostendruck. Da das Fest eine wichtige Einnahmequelle für den Sportclub Bronschhofen darstellt, sind wir angehalten, den steigenden Kosten mit geeigneten Massnahmen entgegenzuwirken – selbstverständlich immer mit dem Ziel, keine Abstriche beim Fest machen zu müssen. Unser Team ist gut eingespielt, sodass wir diese Herausforderungen gemeinsam meistern.

Welche Rolle spielen die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer – und wie gelingt es Ihnen, jedes Jahr genügend Unterstützung zu gewinnen?

Ohne sie wäre das Oktoberfest schlicht nicht möglich. Punkt. Wir haben das Glück, auf viele motivierte Vereinsmitglieder des SCB zählen zu dürfen, die punktuell durch weitere vereinsnahe Helferinnen und Helfer

unterstützt werden. Freiwilliges Engagement ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr, weshalb wir äusserst dankbar für alle Helfereinsätze sind!

Wenn Sie auf die Geschichte des Oktoberfests Bronschhofen zurückblicken – welche Meilensteine oder besonderen Momente sind Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?

Da gibt's viele – immerhin hat unser Fest eine bald 50-jährige Geschichte! Meilensteine meiner Zeit als Helfer und später OK-Mitglied waren sicher die Umgestaltung nach Vorbild der Münchner Wiesen, die Ausweitung auf zwei Festabende sowie das erste Mal, als beide Abende komplett ausverkauft waren. Besonders in Erinnerung geblieben sind mir die unzähligen lustigen Momente im Helferbereich. Spontan kommt mir auch ein Stromausfall bei den Bierzapf- und Kühlanlagen während bester Festzeit vor ein paar Jahren in den Sinn, der dank dem Sondereffort einzelner Helfer behoben werden konnte – das Bier ging uns somit glücklicherweise noch nie aus.

Wie wichtig ist der Bezug zur Region – sowohl beim Publikum wie auch bei Sponsoren, Partnern und Lieferanten?

Extrem wichtig! Das Oktoberfest Bronschhofen ist ein Fest aus der Region, für die Region. Wenn immer möglich, versuchen wir, regionale Lieferanten zu berücksichtigen. Unsere geschätzten Sponsoren, Lieferanten und Gäste kennen sich oft persönlich – das schafft Vertrauen und eine familiäre Atmosphäre.

Mit welchen Neuerungen oder Highlights dürfen sich die Besucherinnen und Besucher in diesem Jahr überraschen lassen?

Neben dem Festbetrieb in der Halle mit Band und DJ kann man sich an einer zusätzlichen Bar im Foyer, an der Fotobox oder an der Schiessbude verleiben. Wir haben im Vorfeld einige



Anpassungen vorgenommen, um die Festabläufe weiter zu optimieren, und zudem noch kleinere Überraschungen für unsere Gäste parat.

Was wünschen Sie sich persönlich für das Oktoberfest Bronschhofen – sowohl für den Verein als auch für das Fest selbst?

Ich wünsche mir, dass wir weiterhin so viel Unterstützung aus der Region erhalten und dass das Oktoberfest Bronschhofen noch viele Jahre ein Ort bleibt, an dem Menschen zusammenkommen, lachen und das Leben friedlich und stimmungsvoll feiern.

Jan Isler

Tickets fürs Oktoberfest Bronschhofen gewinnen!

Regi Die Neue verlost 10 x 2 Tickets für den Freitag, 24. Oktober. Teilnahmeschluss: Dienstag, 21. Oktober, 12 Uhr. Wieso möchten Sie am Oktoberfest Bronschhofen teilnehmen? Schreiben Sie uns Ihre Antwort per E-Mail an redaktion@regidieneue.ch oder per Instagram-Direct-Message an [@regidieneue](https://www.instagram.com/regidieneue). Viel Glück – und o'zapft is!